

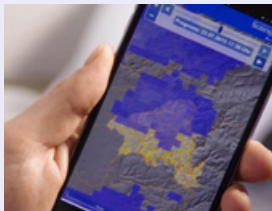
## Gefährdung erkennen: Die Gefahrenpotenzialkarte

Die Gefahrenpotenzialkarte hilft zu erkennen, wie gefährdet ein Grundstück ist. Entwickelt wurde sie für das gesamte Stadtgebiet mit Hilfe eines digitalen Geländemodells, das Fließwege und Geländesenken veranschaulicht. Auch Feuerwehreinsätze bei Starkregen lieferten wichtige Erkenntnisse.

Um die Gefährdung noch deutlicher einschätzen zu können, haben die Experten der Technischen Betriebe zudem eine anonyme Online-Abfrage entwickelt, die im Internet zur Verfügung steht: [starkregen.solingen.de](http://starkregen.solingen.de). Gefahrenpotenzialkarte, Online-Abfrage und weitere Informationen auf der Homepage – auf dieser Grundlage können bereits die meisten Schwachpunkte bei Starkregen aufgedeckt und Lösungen gefunden werden. Sie wünschen weitere Beratung? Sprechen Sie uns an.



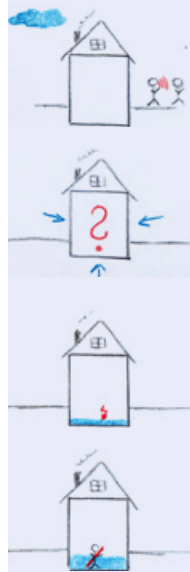
## Starkregen zieht auf: Wir warnen Sie



Wenn Starkregen aufzieht, ist es wichtig frühzeitig zu reagieren, sich selbst und sein Grundstück zu schützen. Bundesweit stehen deshalb verschiedene Warn-Apps zum Download zur Verfügung.

Ganz konkret auf Solingen zugeschnitten ist eine App, die die Stadt entwickelt hat. Auf der Grundlage der Solinger Gefahrenkarte und der prognostizierten Starkregenvolken warnt sie speziell für das von Ihnen markierte Grundstück. Zusätzlich wird die allgemeine Unwetterwarnung des Deutschen Wetterdienstes angezeigt.

## Unwetter naht: Bitte beachten!



- Verfolgen Sie aktuelle Wettermeldungen.
- Informieren Sie Nachbarn über bevorstehende Unwetter.
- Sichern Sie tiefer liegende Räume und Garagen zum Beispiel mit Sandsäcken.
- Bringen Sie Wertgegenstände aus der Gefahrenzone.
- Schalten Sie Strom und Heizungen in gefährdeten Räumen ab.
- Betreten Sie keine überschwemmten Kellerräume oder Tiefgaragen.
- Verständigen Sie die Feuerwehr, wenn Schadstoffe ausgelaufen sind. Rauchen verboten!
- Rufen Sie Hilfe!

**Denken Sie daran:** Menschenrettung ist wichtiger als die Erhaltung von Sachwerten! Unternehmen Sie keine Rettungsversuche ohne selbst sicher zu sein!

## Beratung, Information, Tipps

Sie haben Fragen zum Thema? Sie haben bereits konkrete Schutzvorschläge, die Sie mit Fachleuten besprechen wollen? Sprechen Sie uns an!

**Webseite:** [starkregen.solingen.de](http://starkregen.solingen.de)

**Beratung:** nach vorheriger Terminabsprache  
Frau Steinheuer-Deichmann  
Technische Betriebe Solingen  
Dültgenstaler Straße 61, 42719 Solingen-Wald  
E-Mail: [starkregen@solingen.de](mailto:starkregen@solingen.de)  
Fon: 0212 290 - 4773

*(Hinterlassen Sie auf der Mailbox Namen und Telefonnummer – wir rufen zurück!)*

Herausgegeben von:

**Technische Betriebe Solingen**

Integrale Entwässerungsplanung, Dültgenstaler Straße 61, 42719 Solingen-Wald

Druck Klingenstein Solingen, Druckerei, Walter-Scheel-Platz 1, 42651 Solingen

Stand 03/2019

Bildnachweis © TBS / © Michael Tettinger / © Emschergenossenschaft/Lippeverband

Gedruckt auf nach „Der Blaue Engel“ zertifiziertem Papier.

# Solingen

## Überflutungsvorsorge

Ratgeber für Grundstückseigentümer



Technische  
Betriebe Solingen

## Starkregen durch Klimawandel: Wir passen uns an

Die Erderwärmung führt auch in Deutschland häufiger zu Wetterextremen: mehr Trockenheit, mehr Hitzeperioden, intensivere Starkregen. Überflutungen haben wir auch in Solingen bereits mehrfach erlebt.

Die Stadt ist dicht bebaut, deswegen kommen Niederschläge sofort zum Abfluss. Wegen der bergigen Topografie in Solingen entstehen sehr hohe Fließgeschwindigkeiten. Einlaufsysteme wie Dach- oder Entwässerungsrinnen und Gullys können die Wassermassen kaum aufnehmen und in den Kanal leiten. So fließen reißende Ströme zu Tiefpunkten und führen dort zu Überflutungen, die sehr gefährlich werden können. Vermeiden Sie deshalb bei Starkregen Kellerräume und Unterführungen!

## Schützen Sie Ihr Eigentum: Wir unterstützen Sie

Überflutungen nach Starkregen können gravierende Schäden verursachen. Deshalb: Schützen Sie Ihr Hab und Gut! Im Gesetz (Wasserhaushaltsgesetz) ist verankert, dass jeder, der Eigentum besitzt, dafür Eigenverantwortung trägt.

Für den kommunalen Überflutungsschutz sind die Technischen Betriebe Solingen (TBS) zuständig. In diesem Rahmen beraten und informieren sie Bürgerinnen und Bürger und geben hilfreiche Tipps, wie man das eigene Grundstück vor Starkregen schützen kann.

## Rückstau aus dem Kanal: Darauf müssen Sie achten



Das öffentliche Kanalnetz leitet Regen in der Regel problemlos ab, für Starkregen ist es jedoch nicht ausgelegt. Im schlimmsten Fall kann es zum Rückstau in der Grundstücksanschlussleitung kommen und der Keller wird überflutet. Dagegen hilft

eine Rückstausicherung. Wichtig: Sie muss richtig angeordnet sein. So dürfen beispielsweise die Falleitungen der Dachentwässerung erst nach der Rückstausicherung angeschlossen sein, da sonst der eigene Keller geflutet wird. Und sie sollte regelmäßig gewartet werden.

Die Entwässerungssatzung schreibt vor, dass alle Räume unterhalb der Rückstauebene gesichert werden müssen.

## Wie gefährdet ist mein Haus? Checkliste

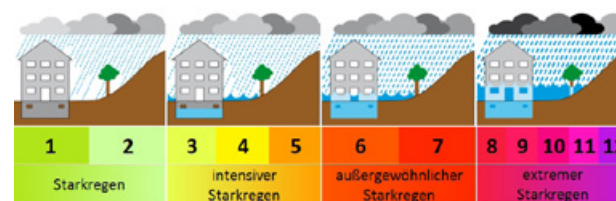
- Kann oberflächlich abfließendes Regenwasser von der Straße oder von Nachbargrundstücken bis an Ihr Gebäude gelangen?
- Kann Regenwasser in Ihre Tiefgarage fließen?
- Liegt Ihr Grundstück/Gebäude in einer Geländesenke oder unterhalb einer abschüssigen Straße?
- Befindet sich oberhalb Ihres Hauses ein steiler Hang?
- Liegt das Grundstück in der Nähe eines Gewässers, das sich bis zum Gebäude aufstauen kann?
- Gibt es einen ebenerdigen Eingang zum Haus oder eine Terrasse, durch die Regenwasser oberflächlich ins Erdgeschoss fließen kann?
- Kann Wasser über eine äußere Kellertreppe, ebenerdige Lichtschächte oder Kellerfenster ins Haus eindringen?
- Haben Gehwege, Hofzufahrten und Stellplätze zum Haus hin ein Gefälle?
- Gab es vor Ort schon einmal Schäden durch Starkregen?

## Starkregenindex (SRI): Wie war der Starkregen?

Die Intensität von Starkregen wird mit dem Starkregenindex (SRI) beschrieben. Vergleichbar ist der SRI mit der Richterskala für Erdbeben und Beaufortskala für Wind.

Der SRI beschreibt die Regenmenge innerhalb eines Zeitraums. Mit dem Ergebnis können Schutzmaßnahmen verbessert werden.

Starkregenindex (SRI) nach Schmitt et al. (2018):



Beispielsweise fallen hierbei ... Liter pro Quadratmeter pro Stunde:

22	30	36	41	45	49	55	> 55
----	----	----	----	----	----	----	------

So schützen Sie sich und Ihr Eigentum:

- Kontrollieren Sie die Funktion Ihrer Rückstausicherung.
- Sichern Sie alle tieferliegende Hausöffnungen wie Kellerfenster, Lichtschächte, Garageneinfahrten gegen Oberflächenwasser.
- Schützen Sie sich und andere vor Überflutungen und deren Folgen, z.B. Stromschlag.

## Objektschutz: So geht's

Prüfen Sie Schutzeinrichtungen, sollte Ihr Grundstück durch Starkregen gefährdet sein.



Wenn Sie neu bauen oder erweitern: Sorgen Sie dafür, dass Regenwasser nicht zum Haus hin abfließt. Wenn möglich, planen Sie Ihr Gebäude **oberhalb der Straßenebene**.



Lassen Sie Regenwasser versickern. Befestigen Sie möglichst wenig Flächen, nutzen Sie **Versickerungspflaster**.



Gründächer tragen dazu bei, dass Regenwasser langsam abfließen kann. Zudem dämmt **Dachbegrünung** – im Sommer und im Winter.



Schützen Sie Lichtschächte und Außenschächte mit einer **Aufkantung**, sodass kein Wasser eindringen kann.



In Senken sind ebenerdige Hauseingänge und Tiefgaragen besonders gefährdet. Kanten, **Schwellen** oder Stufen verhindern, dass Wasser eindringt. Problem: Hier leidet die Barrierefreiheit.



Kleine **Gartenmauern** und **Rasenkanten** verhindern Wasserfließwege von außen auf das Grundstück. Achtung: Die Maßnahmen dürfen nicht das Nachbargrundstück gefährden.



Lagern Sie wassergefährliche Stoffe in Kanistern oder Tanks nicht direkt auf den Boden, sondern auf einen Sockel. **Sichern Sie den Öltank** vor dem Auftrieb.



Stellen Sie keine **wertvollen oder sensiblen Gegenstände** in gefährdete Bereiche. Stromleitungen und Schaltkästen im Keller müssen überflutungssicher verlegt werden.